

**II-4455 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 2314/J**

**1988-06-10**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, PROBST  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Kostenbeteiligung des Bundes am Ausbau der Salzburger Lokal-  
bahn

Die Stadt Salzburg plant eine Verlängerung der Salzburger Lokalbahn. Die erste Etappe, nämlich die unterirdische Verlängerung bis zum Bahnhof, wird nach ersten Schätzungen mindestens 200 Millionen Schilling kosten. In der zweiten Bauetappe soll die Salzburger Lokalbahn generell verlängert und dabei teilweise auch unterirdisch geführt werden. Die Kosten dafür werden auf etwa 2 Milliarden Schilling geschätzt.

Das Land Salzburg hat bereits seine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, sich an der Finanzierung dieses Nahverkehrsprojektes zu beteiligen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

**A n f r a g e :**

1. Besteht die grundsätzliche Bereitschaft des Bundes, sich an einer Finanzierung des Ausbaus der Salzburger Lokalbahn zu beteiligen?
2. Wenn ja, in welcher Höhe wird sich der Bund an dieser Finanzierung beteiligen?
3. Wann können die entsprechenden Bundesmittel für den Ausbau der Salzburger Lokalbahn bereitgestellt werden?
4. Muß wegen der teilweisen Finanzierung des ÖBB-Projektes "Neue Bahn" aus Mitteln der Nahverkehrsmilliarden eine geringere Kostenbeteiligung des Bundes am Ausbau der Salzburger Lokalbahn befürchtet werden?